

598169-2026 - Competition

Germany – Low-floor buses – Rahmenvereinbarung Niederflur-Stadtlinienbusse mit CNG-Antrieb
OJ S 167/2026 31/08/2026
Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Dachau, Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Dachau

Email: info@stadtwerke-dachau.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung Niederflur-Stadtlinienbusse mit CNG-Antrieb

Description: Gegenstand der Beschaffungsmaßnahme ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von bis zu 22 Stadtlinienbussen Solo- und Gelenk mit CNG-Antrieb für den Linienbetrieb im städtischen Öffentlichen Personennahverkehr durch die Stadtwerke Dachau mit einer Laufzeit von 5 Jahren und Verlängerungsoption um 3 Jahre.

Procedure identifier: 3c23b062-fd5a-42df-8dc0-ae7d55b0d515

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Das Verhandlungsverfahren beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, in dem die Eignung (Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) der Bewerber geprüft wird. Grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an der Eignungsprüfung ist, dass der Bewerber einen vollständigen Teilnahmeantrag einschließlich aller erforderlichen Anlagen und Informationen spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist abgibt. Die Teilnahmeanträge werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist ausgewertet und im Hinblick auf die Eignung der Bewerber geprüft. Diejenigen Bewerber, die nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung als geeignet beurteilt werden, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Eine Auswahl unter den grundsätzlich geeigneten Bewerbern und Begrenzung der Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter findet nicht statt. Sie haben dann Gelegenheit, bis zum Ablauf der Angebotsfrist ein erstes, bindendes Angebot gemäß den Vorgaben in den Vergabeunterlagen abzugeben. Nach Auswertung der ersten Angebote ist derzeit beabsichtigt, entsprechend den in den Vergabeunterlagen näher erläuterten Regeln einmalig Verhandlungen mit den Bietern durchzuführen. Für die Führung der Verhandlungsgespräche wird in den weiteren Vergabeunterlagen für alle Bieter eine gleiche Zeitdauer bestimmt. Im Rahmen der Verhandlungen kann über den gesamten Inhalt der Leistungsbeschreibung und alle Vertragsinhalte verhandelt werden; ausgenommen hiervon sind allein die Zuschlagskriterien. Grundlage der Verhandlung sind die ersten Angebote. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, im Rahmen der ersten Verhandlungsrunde auch über

Erstangebote, die in der Leistungsbeschreibung benannte Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, mit dem Ziel der Überarbeitung der Angebote zu verhandeln. Mindestanforderungen können daher im Rahmen der Verhandlungen fortentwickelt, konkretisiert oder verbessert werden. Verbindliche Mindestanforderungen gelten daher erst für die finalen Angebote. Ein Anspruch auf die Durchführung von Verhandlungen besteht jedoch nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag bereits auf das erste Angebot zu erteilen, ohne Verhandlungsgespräche durchzuführen. Außerdem behält sich der Auftraggeber vor, falls notwendig mehr als eine Verhandlungsrunde durchzuführen. Entscheidet sich der Auftraggeber, weitere Verhandlungsrunden durchzuführen, so fordert er die Bieter erneut zur Abgabe eines Folgeangebots auf – ggf. unter Übermittlung angepasster Vergabeunterlagen. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Bieter zur Abgabe eines finalen Angebotes aufgefordert. Mit dem nach den Zuschlagskriterien am besten bewerteten Bieter wird ein Vertrag geschlossen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34121400 Low-floor buses

Additional classification (cpv): 34121100 Public-service buses

2.1.2. Place of performance

Postal address: Brunngartenstr. 3

Town: Dachau

Postcode: 85221

Country subdivision (NUTS): Dachau (DE217)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Nach Ablauf der Frist für die Erstangebote findet eine wertende Teststellung der zu beschaffenden Busse statt. Die Bieter haben dem Auftraggeber dazu kostenlose Vorführbusse (Solo und Gelenk) für Erprobungszwecke für die Dauer von mindestens 1 Woche zur Verfügung zu stellen. Während dieses Zeitraums werden Testfahrten mit ausgewählten Fahrern des Auftraggebers durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erprobung fließen in die Wertung des Vergabeverfahrens ein. 2. Teilnahmeanträge, bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 Prozent des Gesamtwertes aus Ländern stammt, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen auch keine sonstigen Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang bestehen, werden ohne weitere Prüfung zurückgewiesen (§ 55 Abs. 1 SektVO). Ebenso werden Teilnahmeanträge von Bewerbern zurückgewiesen, die ihren Sitz in Ländern haben, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen auch keine sonstigen Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang bestehen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

Applicable cross-border law: k.A.

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Die Bewerber haben eine Eigenerklärung nach Maßgabe des Formblattes in Anlage 4 abzugeben. Die Bewerber haben in dieser Eigenerklärung Auskunft über etwa bestehende Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB zu geben. Diese Pflicht trifft bei einer Bewerbergemeinschaft jedes Mitglied

gesondert, bei Bewerbergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden. Der Auftraggeber ist nach § 6 Abs. 1 Satz 2 WRegG verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister über das (Nicht-) Vorliegen der jeweiligen Ausschlussgründe anzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung eine weitergehende Prüfung der Einhaltung der Anforderungen nach § 19 Abs. 1 MiLoG bzw. § 21 Abs. 1 AEnG vor.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvereinbarung Niederflur-Stadtlinienbusse mit CNG-Antrieb

Description: Gegenstand der Beschaffungsmaßnahme ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von bis zu 22 Stadtlinienbussen (Solo- und/oder Gelenk) mit CNG-Antrieb für den Linienbetrieb im städtischen Öffentlichen Personennahverkehr durch die Stadtwerke Dachau mit einer Laufzeit von 5 Jahren und Verlängerungsoption um 3 Jahre. Die Mindestabrufmenge beträgt 4 Gelenk- und 3 Solobusse.

Internal identifier: av25f4a6-eu

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34121100 Public-service buses

Additional classification (cpv): 34121400 Low-floor buses

Quantity: 22 pieces

Options:

Description of the options: Verlängerungsoption

5.1.2. Place of performance

Postal address: Brunngartenstr. 3

Town: Dachau

Postcode: 85221

Country subdivision (NUTS): Dachau (DE217)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027

Duration end date: 31/01/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung mindestens in Textform gegenüber dem Auftragnehmer einmalig um ein drei (3) weitere Jahre zu verlängern („Verlängerungsoption“). Die Erklärung muss dem Auftragnehmer bis spätestens sechs (6) Monate vor dem Ende der Grundlaufzeit zugehen.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

Approach to reducing environmental impacts: Pollution prevention and control

The procurement falls within the scope of the European Parliament and Council 2009/33/EC (Clean Vehicles Directive – CVD)

The CVD legal basis to establish which category of procurement procedure applies: Vehicle purchase, lease or rent

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die Bewerber haben mit der Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 6) zu erklären, ob Sie in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern Ihres Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen sind. Für diesen Fall ist die Registernummer der Eintragung und das zuständige Registergericht anzugeben. Diese Pflicht trifft bei einer Bewerbergemeinschaft jedes Mitglied gesondert. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt wurden. In diesen Fällen für jedes Unternehmen eine eigene Eigenerklärung anhand der Anlage 6 einzureichen. Sofern eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bewerber einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist, ist der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/der Drittunternehmer verpflichtet, dies durch eine entsprechende formlose Eigenerklärung in der Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 6) zu bestätigen. In diesem Falle ist zusätzlich der Nachweis einer Gewerbeanmeldung vorzulegen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag zu erklären, dass sie über eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensfall, zweifach maximiert pro Jahr, verfügen: (1) 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden; (2) 5.000.000 EUR für Personenschäden (je geschädigte Person). Alternativ genügt für den Fall, dass der Bewerber zum Zeitpunkt seines Teilnahmeantrags keine Versicherung in der verlangten Höhe abgeschlossen hat, eine Erklärung, über eine entsprechende Versicherbarkeit oder das Bestehen einer Versicherungsoption nach oben genannten Bedingungen im Fall der Erteilung des Auftrags bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Erklärungen können mit der Anlage 6 abgegeben werden.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie den Umsatz für entsprechende auftragsgegenständliche Leistungen (Erdgas-Niederflurlinienbusse), netto, ohne Umsatzsteuer, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren vorzulegen. Außerdem ist jeweils der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Hierfür ist das Formblatt Anlage 6 zu verwenden. Im Fall der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft können die Umsätze für die Mitglieder insgesamt nachgewiesen werden. Jedes Mitglied hat jedoch seine Umsätze gesondert mit eigener Anlage zu erklären. Die Berücksichtigung der Umsätze von Drittunternehmen oder Nachunternehmern ist nur zulässig, wenn diese im Rahmen der Eignungsleihe herangezogen werden.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat jeder Bewerber aussagekräftige Angaben zu mindestens drei Referenzen zu nach Art und Umfang vollständig vergleichbaren Aufträgen in den letzten fünf Jahren zu machen. Die Angaben sind anhand des als Anlage 5 beigefügten Formblattes zu machen. Die Vergleichbarkeit der Referenzen wird anhand folgender Kriterien beurteilt: (1) Betrifft die Referenz die Lieferung von Niederflur-Gelenkbussen mit CNG-Antrieb, die mit den ausgeschriebenen Bussen quantitativ und qualitativ vergleichbar sind. Für eine qualitative Vergleichbarkeit ist erforderlich, dass es sich um Niederflur-Gelenkbusse handelt und der CNG-Antrieb für die Betankung mit Bio-Methan geeignet ist. (2) Betrifft die Referenz die Lieferung von Niederflur-Solobussen mit CNG-Antrieb, die mit den ausgeschriebenen Bussen quantitativ und qualitativ vergleichbar sind. Für eine qualitative Vergleichbarkeit ist erforderlich, dass um Niederflur-Solobusse handelt und der CNG-Antrieb für die Betankung mit Bio-Methan geeignet ist. Für jede der beiden Bauarten (Solo / Gelenk) sind jeweils mindestens drei Referenzen vorzulegen, sofern die Referenzen nicht bereits beide Ausführungen umfassen. Gewertet werden nur Referenzen, deren Leistungserbringung nicht mehr als fünf Jahre zurückliegt (Stichtag: Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge). Als Leistungserbringung ist die erfolgte Auslieferung der Fahrzeuge anzusehen. Folgende Mindestvoraussetzungen gelten: (1) Vorlage von mindestens drei vollständig vergleichbaren Referenzen, (2) nicht älter als fünf Jahre Dabei sind für jede Referenz vollständige Angaben jeweils anhand des Formblattes Anlage 5 machen. Die Bewerber werden im eigenen Interesse darum gebeten, möglichst umfassende und aussagekräftige Angaben bei der Beschreibung des Referenzprojekts und der wesentlichen Merkmale in Bezug auf Vergleichbarkeit der Leistungen zu machen, da diese Angaben für die Bewertung der Referenzen von zentraler Bedeutung sind. Eine Nachbesserung fehlender Angaben im Rahmen einer Nachforderung oder Aufklärung ist vergaberechtlich nicht zulässig. Referenzen können für den Bewerber, für die Bewerbergemeinschaft, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder für eignungsleihende Drittunternehmen benannt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen durch Rückfragen bei dem benannten Referenzgeber nachzuprüfen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag einen Nachweis über ein eingeführtes Qualitätsmanagementsystem in Form einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 durch eine von der Deutschen Akkreditierungsstelle zugelassene Zertifizierungsstelle oder eine andere gleichwertige Bescheinigung von akkreditierten Stellen anderer EU-Mitgliedsstaaten vorzulegen. Alternativ kann für den Fall, dass der Bewerber keinen Zugang zu der Zertifizierung oder keine Möglichkeit dazu hatte, diese innerhalb einschlägiger Fristen einzuholen, sofern der Bewerber dies nicht zu vertreten hat, der Nachweis eines vergleichbaren eingesetzten Qualitätsmanagementsystems erbracht werden. Die Vergleichbarkeit mit den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 ist zu belegen. Im Fall der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft muss der Nachweis für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesondert erfolgen. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt wurden.

Criterion: Certificates by independent bodies about environmental management systems or standards

Description of selection criterion: Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag einen Nachweis über ein eingeführtes Umweltmanagement-Systems in Form einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015-11 durch eine von der Deutschen Akkreditierungsstelle zugelassene Zertifizierungsstelle oder eine andere gleichwertige

Bescheinigung von akkreditierten Stellen anderer EU-Mitgliedsstaaten vorzulegen. Alternativ kann für den Fall, dass der Bewerber keinen Zugang zu der Zertifizierung oder keine Möglichkeit dazu hatte, diese innerhalb einschlägiger Fristen einzuholen, sofern der Bewerber dies nicht zu vertreten hat, der Nachweis eines vergleichbaren eingesetzten Umweltmanagementsystems erbracht werden. Die Vergleichbarkeit mit den Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015-11 ist vom Bewerber zu belegen. Im Fall der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft muss der Nachweis für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesondert erfolgen. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt wurden.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Gesamtkaufpreis der vom Mindestabruf umfassten 4 Gelenk- und 3 Solobusse.

Description: Gewertet wird der Netto-Gesamtkaufpreis aller 7 Fahrzeuge der Mindestabrufmenge. Das genaue Wertungsvorgehen ist dem mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Dokument "Bewertungssystem" zu entnehmen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Technische Kriterien

Description: Der Technische Qualitätsbewertung erfolgt auf der Grundlage von folgenden fünf Unterkriterien Gewichtung in Klammern): (1) Lieferzeitpunkt der vom Mindestabruf umfassten Fahrzeuge (3,5%) (2) Verbräuche und laufende Kosten (LCC) (17,50%) (3) Einsetzbarkeit und Verarbeitungsqualität (14,00%) (4) Konditionen Wartungs-/Servicevertrag (24,50%) (5) Kosten Wartungs-/Servicevertrag (10,50%) Das genaue Wertungsvorgehen ist dem mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Dokument "Bewertungssystem" zu entnehmen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Languages in which the procurement documents (or their parts) are unofficially available: German

Deadline for requesting additional information: 19/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25f4a6-eu>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25f4a6-eu>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25f4a6-eu>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: 1. Erfüllungssicherheit: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, spätestens 30 Tage nach Auslösen eines Einzelabrufs eine Sicherheit für die vertragsgerechte Erfüllung seiner Pflichten nach diesem Vertrag zu leisten durch Stellung einer unbefristeten, selbstschuldnerischen Bürgschaft unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage nach § 771 BGB i.H.v. 5 % der Angebotssumme für die Mindestabrufmenge (netto) nach diesem Vertrag. Die Bürgschaft muss durch einen tauglichen Bürgen gestellt werden. Tauglich sind alle dem Einlagensicherungsfonds angeschlossene und als Steuerbürgin zugelassene Banken einschließlich Genossenschaftsbanken und Sparkassen oder Kreditversicherer sowie auch vergleichbare Institute – Banken oder Versicherungen – mit Sitz in der EU, welche eine entsprechende Sicherheit bieten. Die Erfüllungssicherheit ist bei Abnahme zurückzugeben. 2. Sicherheit für Mängelansprüche nach Abnahme (sogenannte Gewährleistungssicherheit): der Auftraggeber ist berechtigt, einen Einbehalt in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme für die abgerufenen Fahrzeuge (brutto) vorzunehmen und auf ein gemeinsames Sperrkonto einzuzahlen zur Besicherung von Ansprüchen des Auftraggebers aus der gesetzlichen und vertraglichen Mängelhaftung nach Abnahme für die Dauer der Mängelhaftung des Auftragnehmers. Alternativ kann der Auftragnehmer auch eine Bürgschaft in gleicher Höhe stellen, welche die Voraussetzungen nach Nr. 1 erfüllen muss. Der Auftraggeber kann die Rückgabe der Sicherheit verweigern, wenn vor Ablauf der Gewährleistungsfrist zu Recht gerügte Mängel noch nicht beseitigt sind; in diesem Fall ist der Auftragnehmer berechtigt, die Gewährleistungssicherheit gegen eine Sicherheit in Höhe der voraussichtlichen Kosten der Mängelbeseitigung auszutauschen.

Deadline for receipt of requests to participate: 29/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, die Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 51 Abs. 2 SektVO). Er kann außerdem fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen oder vervollständigen lassen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist jedoch ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO). Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer festzulegenden angemessenen Frist vorzulegen (§ 51 Abs. 4 SektVO). Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten oder bei Ausübung der vorgenannten Möglichkeit nicht die nachgeforderten Unterlagen enthalten, müssen zwingend ausgeschlossen werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Rahmenvertrag

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Siehe § 14 Rahmenvereinbarung Niederflurbusse

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern

Information about review deadlines: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Vergabekammer gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Abgabe der Teilnahmeanträge gerügt hat. Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist weiter in der Regel unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird. Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung in elektronischer Form oder per Fax (§ 134 Abs. 2 GWB). Bewerber, deren Teilnahmeanträge nicht berücksichtigt werden sollen, werden unverzüglich über die Gründe ihrer Nichtberücksichtigung informiert.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Dachau, Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Dachau

Organisation receiving requests to participate: Stadtwerke Dachau, Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Dachau

Organisation processing tenders: Stadtwerke Dachau, Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Dachau

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtwerke Dachau, Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Dachau

Registration number: DE128255122

Department: Verkehrsbetrieb

Postal address: Brunngartenstr. 3

Town: Dachau

Postcode: 85221

Country subdivision (NUTS): Dachau (DE217)

Country: Germany

Email: info@stadtwerke-dachau.de

Telephone: +49813170090

Fax: +498131700960

Internet address: <https://www.stadtwerke-dachau.de>

Buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av25f4a6-eu>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Oberbayern
Registration number: DE811335517
Department: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstr. 39
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 059e410e-c1fb-4463-88fd-83c09802b189 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 27/08/2026 17:13:50 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 598169-2026
OJ S issue number: 167/2026
Publication date: 31/08/2026